

Ortsbeirat Steeden

Protokoll zur öffentlichen Ortsbeiratssitzung

Nr. 27 vom 22. Juli 2019

I. Tagesordnung öffentliche Sitzung

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Ortsvorsteher
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
3. Zustand Friedhof
4. Abschlussbericht des IKEK-Projekts Friedhofsvorplatz
5. Weiteres Vorgehen Neustrukturierung Matthesplatz Steeden
6. Überprüfung und Ergänzung der Maßnahmenliste des Ortsbeirates
7. Positionierung des Ortsbeirates zur notwendigen Verkehrsberuhigung Steedener Hauptstraße
8. Verschiedenes

II. Bürgergespräch

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:15

Teilnehmerinnen / Teilnehmer:

Herr Hans Karl Trog
Herr Dr. Hans Christoph Noack
Frau Sonja Harling
Herr Jochen Fehler

Entschuldigt:

Herr Joachim Bullmann

Gäste:

10 Gäste

TOP 1:

Der Ortsvorsteher, Herr Hans Karl Trog, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirats Steeden und stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

TOP 2:

Der Ortsvorsteher bittet um die Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.

Der Ortsbeirat genehmigt das Protokoll ohne Änderungen.

TOP 3:

Der Friedhof war in den letzten Wochen in einem katastrophalen Zustand. Nach einigen Anrufen des Ortsvorstehers wurde Abhilfe geschafft und der Zustand des Friedhofs erheblich verbessert. Der Ortsbeirat hält den 14 tägigen Rhythmus des Rasenmähens für nicht geeignet, da in den heißen Sommermonaten das Gras nicht so schnell wächst. Daher schlägt er vor den Friedhof nach Bedarf zu mähen. Da die Pflege der Friedhöfe auch sehr teuer ist, bittet der Ortsbeirat darum zu klären, was von den Firmen Sommerfeld/ Weil ausgeführt werden muss und welche Arbeiten der Bauhof übernehmen kann.

Außerdem möchte der Ortsbeirat den Haupteingang des Friedhofs barrierefrei gestalten und bittet um die zuständigen Gremien um ein Gespräch, wie man dies sobald als möglich verwirklichen kann. Unabhängig davon muss das Tor vom Haupteingang dringend gestrichen werden.

TOP 4:

Die Mammut Skulptur, die auf dem neu gestalteten Friedhofsvorplatz aufgestellt werden soll, ist fertig gestellt und soll Mitte August in Steeden eintreffen. In diesen Zeitraum werden auch 6 neue Bänke geliefert. Die Pflanzarbeiten in Eigenregie sind abgeschlossen. Leider ist der Rasen, der von der Firma Spohrmann gesät wurde, nur zur Hälfte aufgegangen. Die andere Hälfte des Platzes ist von Unkraut überwuchert. Der Ortsbeirat bittet darum schnellstmöglich zu prüfen, inwieweit die Firma Spohrmann vertraglich verpflichtet ist, diese Mängel zu beseitigen, oder ob diese Arbeit in Eigenregie durchgeführt werden muss. Da Ende August/ Anfang September eine kleine Einweihungsfeier geplant ist, sollte der neu gestaltete Platz nicht von Unkraut überwuchert sein.

TOP 5:

Bis zum jetzigen Zeitpunkt wurde noch nicht mit den Umbauarbeiten des Matthesplatzes begonnen. Leider wird dadurch immer noch wild geparkt. Nach der Neugestaltung der

Feuerwehruzufahrt, sollen Anlieger, die keinen eigenen Stellplatz auf ihrem Grundstück haben, weiterhin auf dem Matthesplatz parken können. Entweder durch Anmietung eines Parkplatzes vor dem Grundstück oder durch einen kostenfreien, personalisierten Parkplatz.

Der Ortsbeirat bittet um den Magistrat um Informationen, ob mit der Neugestaltung der Feuerwehruzufahrt noch in diesem Jahr begonnen wird, oder erst 2020. Davon hängt, neben den finanziellen Mitteln, das weitere Vorgehen der Umgestaltung des Platzes ab.

TOP 6

Der Ortsvorsteher berichtet, dass vor ca 6 Wochen eine Ortsbegehung stattgefunden hat. Anwesend waren Hessen Mobil, Mitarbeiter der Stadtverwaltung Runkel und Vertreter der Ortpolizeibehörde.

Hessen Mobil hat alle Anträge des Ortsbeirates, bezüglich einer Verkehrsberuhigung der Steedener Hauptstraße abgelehnt. Die einzige Maßnahme der Hessen Mobil zustimmen würde, wäre die Aufzeichnung von Parkbuchten. Diese Maßnahme lehnt der Ortsbeirat aber ab.

Der Ortsbeirat bittet um ein Protokoll dieser Ortsbegehung und um eine Kopie der Antwort von Hessen Mobil mit dem Ablehnungsbescheid, bis zum nächsten Sitzungstermin.

TOP 7

Der Durchgangsverkehr in Steeden hat seit der Eröffnung der Teilortsumgehung Dehrn in einem nicht mehr erträglichen Maß zugenommen. Nicht nur der Schwerlastverkehr, sondern auch der PKW Verkehr und der Landwirtschaftliche Verkehr mit immer größer werdenden Nutzfahrzeugen. Für die Anwohner, insbesondere der Steedener Hauptstraße, ist dies nicht mehr hinzunehmen. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat darum, sich mit einem Verkehrsplanungsbüro, oder einem Verkehrsinfrastrukturbüro in Verbindung zu setzen, mit der Bitte um einen Termin einer Ortsbegehung mit dem Ortsbeirat in der Steedener Hauptstraße. Dabei sollen Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung mit dem Ortsbeirat diskutiert werden und Lösungen aufgeführt werden.

Top 8

Die Firma Triesch wurde beauftragt, die Straßenschäden in dem Lahnweg Ecke Müller/ Ax zu beseitigen. Leider ist dies nicht geschehen. Mittlerweile wurde es vom Bauhof der Stadt Runkel erledigt.

Bezüglich der Markierungen auf dem Radweg R7 gibt es leider noch keine Information. Der Ortsbeirat bittet dringend um Klärung.

Der Verkehrsspiegel in der Rosengartenstraße an der Ecke zum Kindergarten ist zugewachsen. Dieser muss schnellstmöglich freigeschnitten werden, da sonst die Verkehrssicherheit beeinträchtigt ist.

Das Loch in der Rosengartenstraße/Ecke Hauptstraße wurde immer noch nicht beseitigt und stellt eine Gefahr für alle Abbieger dar. Außerdem ist in diesem Bereich die Abdeckung der Regenrinne immer noch lose und ist eine erhebliche Lärmbelästigung für alle Anwohner. Der Ortsbeirat bittet nun zum wiederholten Male darum, diese Mängel zu beheben.

Auf dem Weg vom evangelischen Gemeindehaus auf dem Löwen Richtung Angeleck fehlt auf einer großen Fläche die Teerdecke. Daher wuchert an diesen Stellen das Unkraut. Der Ortsbeirat bittet darum, auch diesen Mangel zu beheben.

Bürgergespräch:

Das Bürgergespräch wurde durchgeführt.

Terminabsprachen:

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 27.08.2019, um 20:00 Uhr, im Foyer des Bürgerhauses in Steeden statt.

Für die Richtigkeit:

Gez.

Gez.

Sonja Harling
(stellv. Schriftführer)

Hans Karl Trog
(Ortsvorsteher)